

ROTHANIT 8600

Lehmfeinputz



Anwendungsgebiet:	<p>Rothanit 8600 ist ein Lehmoberputz CS I nach DIN EN 998-1 für den Innenbereich. Durch seine Zusammensetzung ist der Mörtel besonders feuchtregulierend. Der Putz kann auf allen Lehmunterputzen, Kalkzementunterputzen sowie allen Gipsputzen aufgetragen werden. Dabei wird der Untergrund mit Putzgrund vorbereitet.</p>		
Untergrund:	<p>Der Putzgrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist evtl. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich. Die zu verputzende Fläche muss trocken und gleichmäßig ausgehärtet sein.</p>		
Verarbeitung:	<p>Der Eimerinhalt wird mit ca. 7 l sauberem Wasser intensiv angerührt oder es wird eine handelsübliche Putzmaschine verwendet. Die exakte Wasserzugabe richtet sich nach der praxisüblichen Verarbeitungskonsistenz. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden. Die Putzdicke sollte 1-4 mm betragen. Nach dem Putzauftrag wird der Mörtel nestfrei und flächig abgezogen. Die Oberfläche wird zum geeigneten Zeitpunkt abgerieben oder gefilzt. Es sind auch freie und verwaschene Strukturen möglich. An rissgefährdeten Bereichen (z.B. unterschiedlicher Putzgrund oder Fensterecken) ist das Armierungsgewebe „Rothanit grob“ oder „Rothanit fein“ im oberen Drittel der Putzlage einzubetten. Lehmputze binden nicht chemisch ab, sondern erhalten ihre Festigkeit ausschließlich über die Trocknung des Mörtels. Deshalb ist auf eine gute Belüftung der verputzten Räume zu achten. Der Mörtel benötigt keine Nachbehandlung. Farbanstriche (z.B. Lehm-, Kalk-Kasein- oder Kalkfarben) sollten offenporig sein. Der Mörtel wird trocken als Eimerware geliefert.</p> <p>Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder geeignete Putzprofile zu übernehmen. Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen. Der Mörtel darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeitet werden. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 18350 sowie die „Lehmbauregeln des Dachverbandes Lehmbau“ sind zu beachten.</p>		
Lieferform:	20 kg Eimer (24 Eimer pro Palette)		
Lagerung:	Bei trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.		
Ergiebigkeit:	1 Eimer	2 mm Putzstärke	7 m ² Putzfläche
		4 mm Putzstärke	3,5 m ² Putzfläche
Diese Angaben sind ca. Werte und müssen am Objekt überprüft werden.			

Qualitäts- sicherung:	Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.	
Zusammen- setzung:	Lehm, Tonmehle ausgewählte Natursande.	
Technische Daten:	Mörtelgruppe:	CS I gemäß DIN EN 998-1
	Druckfestigkeit:	Ca. > 1,0 N/mm ²
	Wasseraufnahme:	W 0
	Körnung:	0-1,0 mm
	Rohdichte:	≤ 1800
	μ-Wert:	≤ 10
	Wärmeleitzahl λ ₁₀ dry: (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(mK) (für P = 50 %) ≤ 0,89 W/(mK) (für P = 90 %)
	Baustoffklasse:	A1

Die anwendungstechnischen Empfehlungen geben den heutigen Stand der Erfahrung und die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft und Praxis an. Sie sind unverbindlich und stellen kein Rechtsverhältnis da. Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung üblich. Der Käufer muss das verwendete Produkt und den Verwendungszweck eigenverantwortlich prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen und Verbesserungen an dem Produkt halte ich mir vor. Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig.

Roth Edelputze
Hinterm Gallberg 27
59929 Brilon

Telefon +49(0)2961/963467
Telefax +49(0)2961/970047
Email: info@roth-edelputze.de
Internet: www.roth-edelputze.de

